



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF
 Zl. 10.101/523-XI/A/1a/88

II- 6357 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 10. I. 1989

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold GRATZ

Parlament
 1017 W i e n

2944/AB

1989 -01- 11

zu 3081/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3081/J betreffend Ortsumfahrung Unken, welche die Abgeordneten Haigermoser und Dr. Frischenschlager am 5. Dezember 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Für die Umfahrung Unken liegt bereits der Rohentwurf zum Detailprojekt vor. Nach Klärung offener Fragen ist Anfang dieses Jahres mit einer Zustimmung zu rechnen. Die § 4-Verordnung (nach dem Bundesstraßengesetz) sowie die Detailprojektierung könnten - sofern keine wesentlichen Einsprüche im Zuge des Anhörungsverfahrens erfolgen - bis Herbst 1989 vorliegen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Da noch die Grundeinlösungen durchgeführt und abgeschlossen werden müssen, ist mit einer Inangriffnahme der Straßenbauarbeiten im günstigsten Falle Anfang 1990 zu rechnen. Die Finanzierung für die Grundeinlösung wurde seitens des Bundes bereits sichergestellt, nachdem das Bauprogramm 1989 für Salzburg um 70 Millionen Schilling gegenüber dem ursprünglichen Entwurf erhöht wurde.